

GDP and beyond...

...der Blick auf das Ganze

9. Round Table Umweltökonomie des Lebensministeriums, des Umweltbundesamt und der Universität für Bodenkultur

13. Dezember 2011; 14:00 - 17:00

**BMLFUW; Festsaal
Stubenbastei 5, 1010 Wien**

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) als Maßzahl für die wirtschaftliche Leistung einer Volkswirtschaft lässt Schlussfolgerungen über den Wohlstand und die gesellschaftliche Entwicklung zu. Der hohe Stellenwert und Bekanntheitsgrad des BIP in der Öffentlichkeit, führte zur Fokussierung auf das Wachstum dieses Indikators. Der Blick aufs Ganze fehlt: Die Lebensqualität der Bevölkerung oder der Zustand der Umwelt sind darin nicht abgebildet.

- Was war und ist eigentlich der Zweck des BIP und warum hat es sich in den letzten Jahrzehnten als maßgeblicher Indikator etabliert?
- Welche Informationen, insbesondere im Umweltbereich, müssen dem BIP zur Seite gestellt werden, um eine umfassendere Beurteilung des gesellschaftlichen Wohlstandes zu ermöglichen?
- Wie können das Thema „GDP and beyond“ und die dazugehörigen ökologischen Indikatoren in der Öffentlichkeit und in den Medien platziert werden?
- Wie kann die Aufmerksamkeit der Bevölkerung auf andere Parameter, wie Energieverbrauch oder Ressourceneffizienz gerichtet werden, statt nur auf das Wirtschaftswachstum?

Antworten auf diese Fragen werden präsentiert von:

Ferdinand Leitner
Bundesanstalt Statistik Österreich

Nina Eisenmenger
Institute of Social Ecology Vienna (SEC)
Alpen-Adria Universität

Rainer Schultheis
Österreichischer Rundfunk, ORF

Begrüßung und Moderation
Martina Schuster
Leiterin der Abteilung Umweltökonomie und Energie
Lebensministerium

Im Anschluss an die Vorträge findet eine ausführliche, moderierte Diskussion mit dem Publikum statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Veranstaltung.
Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist beschränkt, wir ersuchen um **Anmeldung** bis spätestens 09.12.2011 an: andreas.berthold@umweltbundesamt.at